

*Liebe dich [selbst aber] in der Gottseligkeit. Denn [die leibliche Übung ist wenig nütze; aber] die Gottseligkeit ist zu allen Dingen nütze, und hat die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens. 1. Tim. 5.

Es ist erschienen die heilsame Gnade Gottes allen Menschen, und züchtigt uns, daß wir sollen verläugnen das ungöttliche Wesen, und die weltlichen Lüste, und züchtig, gerecht und gottselig leben in dieser Welt, und warten auf die selige Hoffnung und Erscheinung der Herrlichkeit des großen Gottes, und unsers Heilandes Jesu Christi, der sich selbst für uns gegeben hat, auf daß er uns erlösete von aller Ungerechtigkeit, und reinigte ihm selbst ein Volk zum Eigenthum, das fleißig wäre zu guten Werken. Zum Tito im 2.

XVII.

Sprüche von der Geduld und
Trost im Kreuz.

[Der Herr, dein Gott, ist ein barmherziger Gott, er wird dich nicht lassen, noch verderben, wird auch nicht vergessen des Bundes, den er deinen Vätern geschworen hat. Im 5. B. M. 4.]

Gelobet sey der Herr täglich, Gott leget uns eine Last auf, aber er hilft uns auch. [Sela.] Wir haben einen Gott, der da hilft; und den Herrn Herrn, der vom Tode errettet. Ps. 68.

Mein Kind, verwirf die Zucht des Herrn nicht, und sey nicht ungeduldig über seine Strafe. Denn welchen der Herr liebet, den strafet er; und hat